

Aktuelles Markttelegramm

Tierische Erzeugnisse

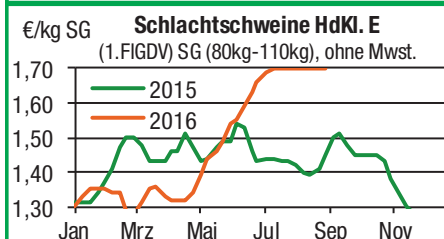
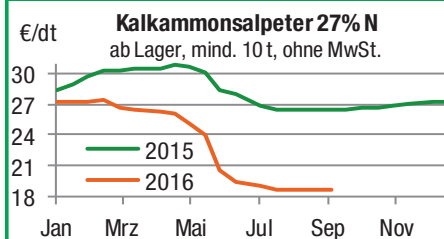
- Schlachtrinder** Das Erzeugerangebot am regionalen Schlachtrindermarkt hat sich zuletzt wieder etwas belebt, vor allem Schlachtkühe stehen den Vermarktern nun wieder ausreichend zur Verfügung. Die Fleischabsatzgeschäfte verlaufen stetig und die Erzeugerpreise tendieren für weibliche Kategorien knapp behauptend, für Jungbullen zum Teil auch fester.
- Schlachtschweine** Die stabile Marktlage am Schlachtschweinemarkt hält unvermindert an, flotte Exportgeschäfte und die belebte Inlandsnachfrage sorgen für zügigen Fleischabsatz. Die Auszahlungspreise tendieren bei knapp ausreichendem Erzeugerangebot unverändert auf dem Niveau der Vorwoche.
- Ferkel** Das durchschnittliche regionale Ferkelangebot kann gut am Markt platziert werden. Es gibt keine durchgreifenden Veränderungen, auch die Preise bleiben auf dem Niveau der Vorwoche. Die ausgeglichene Marktlage scheint sich noch weiter fortzusetzen.
- Nutzkälber** Das Erzeugerangebot am Nutzkälbermarkt lässt sich reibungslos absetzen. Kleinere Preiszugeständnisse seitens des Handels lassen sich jedoch bestenfalls für qualitativ hochwertigere Tiere durchsetzen.
- Eier/ Geflügel** Nach einer deutlichen Absatzbelebung zum Ferienende hin, hat sich die Nachfrage nach Eiern in der ersten Septemberwoche nun wieder beruhigt. Auch die warmen Temperaturen wirken sich nicht förderlich auf den Absatz aus. XL- und L-Eier sind gesucht und knapp, hierfür konnten Preisaufschläge durchgesetzt werden. Der Geflügelmarkt zeigt sich ausgeglichen. Bei der warmen Witterung konnten Grillteile wieder vermehrt abgesetzt werden. Die Preise bleiben stabil.

Pflanzliche Erzeugnisse und Futtermittel

- Getreide und Ölsaaten** Das Nacherntegeschäft am regionalen Getreidemarkt bleibt fortgesetzt sehr verhalten. Die Industrie bedient sich weiter aus bestehenden Kontrakten und bleibt auf die vorderen Termine gut gedeckt. Auf Erzeuger- und Landhandelsstufe besteht vorerst nur wenig Abgabebereitschaft, lediglich im Süden des Landes werden einzelne Lagerpositionen aus der Landwirtschaft angeboten. Die Erzeugerpreise halten sowohl für Brot- und Futtergetreide, als auch für Braugerste ihre stabile Tendenz. Die Kursschwankungen an den Terminmärkten werden weitgehend über Anpassungen der Prämien am Kassamarkt ausgeglichen. Raps bei kleinem Geschäft weiter gut behauptend, die Preisspitzen sind jedoch gebrochen.
- Futtermittel** Nachfrage und Geschäftstätigkeit bleiben am heimischen Markt für Futtermittel weiter unterentwickelt. Ölschrote tendieren uneinheitlich, Rapsschrot nur begrenzt verfügbar und preisstabil, Sojaschrot hingegen mit rückläufigen Kursen. Mischfuttermittel nur in kleinen Mengen für den prompten Bedarf aufgerufen, das Termingeschäft bleibt bei schwacher Preisentwicklung vernachlässigt.
- Kartoffeln** Die Nachfrage bleibt hitzebedingt ruhig. Regionale Versorgung mit Speisekartoffeln steht noch im Vordergrund. Aufgrund zügiger Flächenräumung wird ab Mitte des Monats mit einem Anstieg überregionaler Lieferungen gerechnet. Trockenheit erschwert die Rodungen. Ohne Vorberechnung ist eine Beerntung kaum möglich. Der Handel beginnt Ende dieser Woche mit der Einlagerung. Der LEH offeriert Aktionsware ab 0,27 €/kg. Die Erzeugerpreise halten überwiegend das Vorwochenniveau.

Quelle: LWK RLP, Agrarzeitung

Blick in den Markt



Warenterminbörsen

Euronext Paris, Schlusskurse vom: **05.09.2016**

Liefermon. Umsatz Euro/t Vorwoche

Mahlweizen, Menge: 50 t, 76 kg/hl, 15% H₂O interventionsfähig; Lieferort Rouen

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 16	7.382	161,00	161,00
Mär 17	1.193	165,25	165,00
Mai 17	779	168,50	168,25

Raps, Menge: 50 t, 40% Öl, 9% H₂O, Lieferorte: Metz, Vahldorf, Magdeburg, Würzburg, Gent, u.a.

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	4.133	379,50	371,25
Feb 17	1.037	378,25	370,75
Mai 17	529	376,00	369,50

Rapsschrot, Menge: 50 t, Prot/ÖL komb.: 34,5%, H₂O: 12,5-13%, div. Lieferorte Deutschl/Frankr.

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 16	0	199,25	209,00
Mär 17	0	206,25	209,25
Jun 17	0	204,25	209,25

Mais, Menge: 50 t, 15 % H₂O, 4 % Bruchkorn Bayonne, Blaye, Bordeaux, La Rochelle, Nantes

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	501	162,50	162,00
Jan 17	154	164,00	163,25
Mär 17	93	166,00	165,25

CBOT Chicago, Schlusskurse vom **02.09.2016**

Weizen, Menge: 5000 US.bsh. (~136 t), Nr.2 Soft Red Winter

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 16	42.793	131,05	130,58
Mär 17	7.253	138,27	138,47
Mai 17	3.032	142,70	143,33

Sojaschrot, Menge: 100 Short Tons. (~91 t), 48% Protein

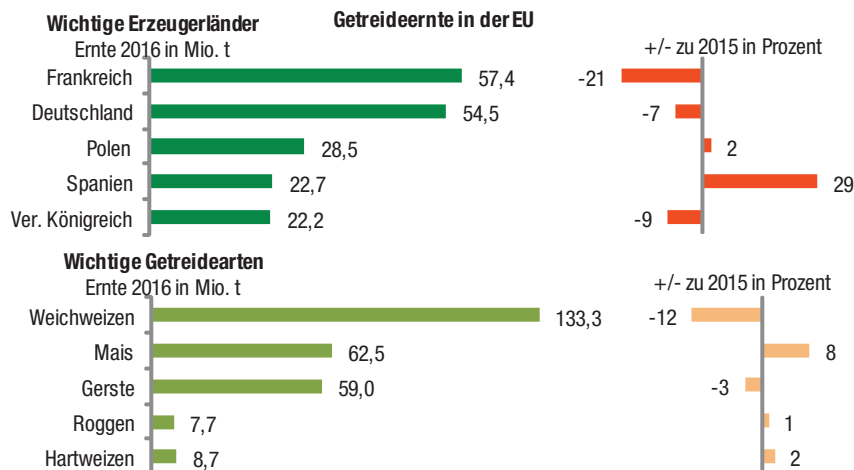
Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Okt 16	8.187	304,44	314,92
Dez 16	34.733	302,37	312,46
Jan 17	3.274	301,59	310,59

Mais, Menge: 5000 US.bsh. (~127 t), Qualität: Nr.2 Gelb

Termin	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Dez 16	150.759	115,55	113,05
Mär 17	36.130	119,06	116,66
Mai 17	9.501	121,44	119,22

Quelle: Eurex, Euronext, CBOt

Aktuelle Marktgrafik



Quelle: EU-Kommission, Schätzung DG-Agri vom 26. August 2016

Erzeugerpreise für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Basispreise des Agrarhandels, frei Erfasser, für Standardqualität, in €/t, ohne MwSt.							Streckengeschäfte		
Erfassungsdatum: 06.09.2016	Hessen			Rheinland-Pfalz			Hessen	RLP	
* Einzelmeldung	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Spanne	Landes-Ø	Vorwoche	Ab-Hof Ø	Ab-Hof Ø	Franko Ø
Eliteweizen versch. Sorten, >14 % RP	143,00 – 160,00	152,20	152,40	150,00 – 160,00	153,70	152,70	159,00	156,40	158,90
Qualitätsweizen (A) 13,5/40/250	135,00 – 150,00	140,70	139,50	140,00 – 152,50	144,10	141,40	148,30	148,50	150,90
Brotweizen (B) 11,5 – 12,0/220	130,00 – 145,00	135,10	133,30	133,00 – 145,00	137,60	135,60	142,30	141,60	143,90
Mahl- bzw. Brotroggen, FZ>120	110,00 – 125,00	117,30	116,70	115,00 – 125,00	118,50	117,60	126,60	122,40	125,40
Sommerbraugerste max.11,5% RP	146,00 – 160,00	156,10	156,20	165,00 – 180,00	170,80	169,00	165,70	175,10	177,20
Winterbraugerste	-	-	-	145,00 – 150,00	146,70	146,50	-	146,50	-
Futtergerste >62 kg/hl	105,00 – 118,00	111,50	111,00	105,00 – 118,00	110,60	109,40	120,70	116,10	118,50
Futterweizen	120,00 – 130,00	126,50	125,00	120,00 – 133,00	126,00	124,90	137,25	131,60	134,00
Futterhafer	112,50 – 125,00	119,40	117,20	115,00 – 125,00	119,50	119,50	130,50	125,00	128,00
Triticale	100,00 – 120,00	112,70	111,90	110,00 – 120,00	113,90	112,80	122,30	118,80	120,90
Winterraps	340,00 – 355,00	349,10	344,30	345,00 – 365,00	353,20	350,80	359,90	357,90	360,20
Futtererbsen	-	154,00	158,00	165,00 – 190,00	176,10	176,20	172,50	177,90	-

Quelle: LLH, Kassel und Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Börsennotierungen für Getreide, Ölfrüchte und Körnerleguminosen



Großhandelsabgabepreise in €/t, ohne MwSt.; überwiegend frei Fuhre/Waggon bzw. Mühle/Station bei sofortiger Lieferung. Die Konditionen und Paritäten der Börsen sind zum Teil sehr unterschiedlich. Die Preise sind nicht unmittelbar vergleichbar, Preistendenzen sind jedoch im zeitlichen Vergleich der jeweiligen Börsennotierungen erkennbar.

G=Geld, B=Brief, PS=Papiersack, lo=lose

Börsen	Köln	Mannheim	Würzburg	Frankfurt	Stuttgart	Paderborn
Notierungen am:	01.09.2016	05.09.2016	02.09.2016	01.09.2016	30.08.2016	29.08.2016
Brotweizen 11,5 – 12,0/220	164,00 – 167,00	153,00 – 158,00	138,00 – 145,00	153,00 – 158,00	162,00 – 165,00	162,00 – 164,00
A-Weizen > 13,0 – 13,5/250	-	159,00 – 163,00	143,00 – 150,00	158,00 – 163,00	172,00 – 175,00	-
E-Weizen 14,5/50 – 55/250 – 280	-	-	-	-	-	-
Futterweizen > 70 / 72 kg/hl	155,00	144,00 – 149,00	130,00 – 135,00	141,00 – 146,00	149,00 – 152,00	158,00 – 160,00
Brotroggen > 120 FZ	149,00 – 150,00	151,00 – 156,00	125,00 – 135,00	-	149,00 – 151,00	-
Braugerste, Inland	-	198,00 – 202,00	182,00 – 187,00	-	208,00 – 211,00	-
Futtergerste > 62 kg/hl	144,00	126,00 – 130,00	125,00	-	128,00 – 131,00	145,00 – 147,00
Qualitätshafer > 52/53 kg/hl	-	-	-	-	-	-
Triticale (max. 10 % Auswuchs)	146,00	133,00 – 137,00	123,00 – 125,00	-	-	148,00 – 150,00
Mais	178,00	178,00 – 182,00	180,00 – 183,00	180,00 – 185,00	-	190,00 – 193,00
Raps	376,00 – 382,00 G	384,00 – 386,00	360,00 – 365,00	-	376,00 – 379,00	376,00
Milchl.futter: ESt II, 20 % RP	-	255,00 – 260,00	-	-	-	-
Milchl.futter: ESt III, 18 % RP	-	265,00 – 270,00	-	-	-	-
Ferkelstarter >13,8 MJ ME/kg, 18 % RP	-	360,00 – 365,00	-	-	-	-
Schweinemastfutter 13 MJ, 16 % RP	-	275,00 – 280,00	-	-	-	-
Legehennenalleinfutter: 11,4 MJ	-	310,00 – 315,00	-	-	-	-
Sojaschrot, 43–44 % RP	333,00 – 334,00 B	328,00 – 330,00	328,00 – 331,00	-	350,00 – 355,00	327,00 – 339,00
Rapsschrot	193,00 – 199,00 B	198,00 – 200,00	190,00 – 191,00	-	-	200,00
Weizenkleie	119,00 B	-	83,00	-	86,00 – 89,00	105,00
Roggenkleie	-	-	-	-	-	-
Melasseschnitzel	142,00 B	-	-	-	-	169,00
Wiesenheu, 1. Schnitt, kl. Ballen	-	-	-	-	-	-
Wiesenheu, 1. Schnitt, Rundballen	-	-	-	-	-	-
Gerstenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, große Rechteckballen	-	-	-	-	-	-
Weizenstroh, kleine Ballen	-	-	-	-	-	-

Quelle: Warenbörsen der angegebenen Orte

Aktuelle Preisinfos aus Rheinland-Pfalz und Hessen



Infotelefon der LWK: 0671/793-1200
 Montags 16:00 Uhr: Ringferkel, Preisempfehlung
 Schlachtschweine Nordw.-Deutschland.
 Dienstag 16:00 Uhr: Schlachtstättenpreise, Erzeuger-
 Metzger Notierungen, 1. FIGDV, Nutzkälber

Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz
 Burgenlandstr. 7, 55543 Bad Kreuznach
 Ref. 25 Markt, 0671/793-1155
 www.lwk-rlp.de
 markt@lwk-rlp.de

Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen
 Kölnische Str. 48-50, 34117 Kassel
 Marktinformation, 0561/7299-296/267
 www.agrarberatung-hessen.de
 marktinfo@llh.hessen.de

Erzeugerpreise für Rinder frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) Schlachtrinder, für Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Hessen in €/kg SG frei Schlachtstätte, inklusive Bio-/Markenfleisch - Zuschlägen oder sonstige Boni - Zahlungen, ohne MwSt. * gebildet aus Mittelwerten der Meldebetriebe

Anzahl Meldungen: 25 Stück: 8.702 Schlachtzeitraum: 29.08. – 04.09.16

Kategorie	Handelsklasse	Stück	Preisspanne*	Ø-Preis	Kg/Stück	Ø-Preis Vorw.
Jungbullen	U 2	779	3,66-3,73	3,72	420,00	3,67
	U 3	441	3,69-3,72	3,71	431,00	3,65
	R 2	735	3,58-3,91	3,65	366,00	3,63
	R 3	208	3,46-3,84	3,67	390,00	3,61
	O 2	279	3,12-3,29	3,25	330,00	3,25
	O 3	148	3,10-3,36	3,29	358,00	3,29
	P 2	44	2,34-3,20	2,84	281,00	2,80
	P 3	–	–	–	–	–
	E-P insg.	2.871	–	3,61	389,00	3,58
Kühe	R 3	350	2,96-3,07	3,00	370,00	2,99
	O 1	462	2,39-2,60	2,54	279,00	2,54
	O 2	643	2,57-2,77	2,67	299,00	2,66
	O 3	453	2,58-2,79	2,70	328,00	2,70
	O 4	84	2,64-2,83	2,76	355,00	2,74
	P 1	961	1,83-2,02	1,91	235,00	1,88
	P 2	305	2,00-2,28	2,14	262,00	2,11
	P 3	82	2,04-2,35	2,17	277,00	2,13
	E-P insg.	4.048	–	2,59	303,00	2,59
Färsen	R 3	436	3,44-3,94	3,57	314,00	3,57
	O 3	97	2,64-2,83	2,76	283,00	2,77
	O 4	57	2,56-2,90	2,82	316,00	2,79
	P 2	31	1,74-2,50	1,93	207,00	2,08
	P 3	21	1,76-2,78	2,18	247,00	2,10
	E-P insg.	1.563	–	3,38	304,00	3,37

Schlachtzeitraum: 29.08. – 04.09.16		Amtliche Preisfeststellung (1.FIGDV) für Schlachtrinder im Preisgebiet							
		Bayern				Nordrhein-Westfalen			
Kategorie	HdKl.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.	Preisspanne	Ø-Preis	Vorwo	Kg/Stk.
Jungbullen	U 3	3,66 – 3,75	3,68	3,64	439,60	3,62 – 3,66	3,64	3,61	458,90
	R 3	3,59 – 3,70	3,64	3,59	398,70	3,55 – 3,66	3,58	3,56	420,60
	O 3	3,27 – 3,43	3,35	3,35	368,50	–	–	3,30	–
Kühe	R 3	2,97 – 3,04	2,99	2,98	363,80	2,84-2,92	2,89	2,91	364,50
	O 3	2,66 – 2,76	2,69	2,71	322,00	2,73-2,75	2,74	2,72	330,40
	P 1	1,75 – 2,01	1,88	1,89	236,40	1,91-2,04	1,95	1,94	238,50
Färsen	R 3	3,45 – 3,55	3,52	3,49	316,30	3,26 – 3,42	3,32	3,21	312,40
	O 3	2,69 – 3,05	2,84	2,79	286,10	2,60 – 3,06	2,69	2,69	285,00

Quelle: RLP/Hessen ADD Trier, BaWü LEL Schwäb.Gmünd, Bayern LFL München, NRW LANUV Düsseldorf

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Preise für Schlachtrinderhälften, in €/kg SG, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Tierart / HdKl.	06.09.2016	Vorwoche
Jungbullen R3	3,40 – 3,67	3,40 – 3,61
Kühe O3	2,50 – 2,72	2,50 – 2,71
Färsen R3	3,35 – 3,57	3,35 – 3,57
Färsen O3	2,45 – 2,76	2,45 – 2,77

Umfrage der Landwirtschaftskammer in Schlachtstätten in Rheinland-Pfalz

Schlachtlämmerpreise



In Eur kg/LG, inklusive 10,7 % MwSt.

(LG abzgl. 5 % Nüchterung) 05.09. – 11.09.16

Klasse 1 jung, vollfleischig :	2,60 – 2,80
Klasse 2 jung, fleischig :	2,40 – 2,60
Klasse 3 abfallende Qualität :	1,90 – 2,40

Tendenz: Nachfrage belebt

Quelle: EZG Weideland w.V., Bitburg-Meckel, Tel.: 06568/ 96 96 46

Lammfleisch Südwest



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV) in Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und NRW, in €/kg, ohne MwSt,

für die Woche vom: 29.08. – 04.09.16

Nach Schlachtgewicht pauschal abgerechnet

	Stück	SG kg/Tier	Spanne	Ø-Preis
Lämmer	250	19,00	4,90-5,80	5,65

Quellen: LEL Schwäb.-Gmünd, ADD Trier, LANUV Düsseldorf, RP Gießen

Erzeugerpreise für Nutzkälber ab Hof



1. u. 2. Qualität, zur Bullen- bzw. Kälbermast geeignet; Alter ab 14 Tage; ca. 45 bis 60 kg LG in Eur/St.; inklusive MwSt., nach allen Vermarktungsabzügen

Region	Hessen				Rheinland-Pfalz			
	29.08. – 04.09.16				05.09. – 11.09.16			
Woche vom:	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.	Stk.	Spanne	Ø-Preis	Vorw.
Bullenkälber								
Holstein sbt.	310	44 - 105	91	90	470	60 – 110	81	80
Holstein rbt.	20	85 - 105	97	95	62	70 – 125	84	83
Kreuzungen	23	127 - 330	200	185	29	150 – 280	194	174
Fleckvieh	16	166 - 393	287	287	11	100 – 180	143	144
3. Qualität	24	6 - 55	31	34	32	10 – 60	36	26
Mutterkälber								
Holstein	14	6 – 60	23	–	2	30 – 30	30	35
Kreuzungen	–	–	–	–	15	70 – 150	103	97
3. Qualität	–	–	–	–	–	–	–	–

Erzeugerpreise für Fleckviehkälber; bis 100 kg LG, ab Hof, in €/kg LG, ohne MwSt.

Zeitraum: 29.08. – 04.09.16 (Veränderungen zur Vorwoche)

Region	Bayern	Baden-Württemberg	Südbaden
Bullenkälber	5,31 (+ 0,06)	5,22 (± 0,00)	5,00 (- 0,02)
Mutterkälber	2,71 (- 0,05)	2,82 (- 0,01)	2,75 (± 0,00)

Quellen: LLH Kassel, LWK RLP, Bad Kreuznach, LBW-BW, BBW

Auktionstermine



Zuchtvieh	Fleischrinder
Krefeld: 14.09.16	Krefeld: 19.10.16
Hamm: 04.10.16	Meschede: 03.12.16
Alsfeld: 05.10.16	
Bitburg: 06.10.16	

Kälber	Absetzer
Münster: 21.09.16	Meschede: 15.09.16
Bitburg: 05.10.16	Krefeld: 21.09.16
Alsfeld: 10.10.16	Alsfeld: 21.09.16
Münster: 12.10.16	Meschede: 06.10.16

Schafe	
Bad-Waldsee 17./18.01.17	Limburg: 11.02.17

Quellen: ZBH Alsfeld, Rinder-Union West eG
FHB Fleischrinder-Herdbuch Bonn e.V.,
Landesverband der Schafhalter/Ziegenhalter und
Züchter Rheinland-Pfalz e.V.

Erzeugerpreise für Schlachtschweine frei Schlachtstätte



Amtliche Preisfeststellung (1. FIGDV), nach Handelsklassen und SG (bei S-P 80-110 kg SG), ohne MwSt.

Zeitraum:	29.08. – 04.09.16	M	S	E	U	S-P	- Vorw
Baden-Württemberg (30 Betriebe, 66.089 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,17-1,52	1,69-2,03	1,63-2,07	1,50-2,64	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,85	39,64	47,74	6,97	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,70	57,90	53,40	59,10	58,90
Rheinland-Pfalz (7 Betriebe, 21.011 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	0,94 – 1,23	1,70 – 1,79	1,63 – 1,71	1,30 – 1,60	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,37	30,00	54,05	14,29	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,62	57,73	53,18	58,08	57,98
Nordrhein-Westfalen (25 Betriebe, 335.695 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,21 – 1,31	1,59 – 1,75	1,54 – 1,70	1,41 – 1,59	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	2,57	63,97	28,05	3,61	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,80	58,10	53,40	61,00	60,90
Hessen (5 Betriebe, 2.530 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,09-1,23	1,67-1,72	1,67-1,76	1,52-1,63	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	0,75	47,87	37,51	9,25	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	62,29	57,99	53,22	59,55	59,47
Thüringen (5 Betriebe, 13.875 St.)	gewogener Ø-Preis (Eur/kg)	1,21-1,76	1,67-1,76	1,65-1,72	1,54-1,59	-	-
	Klassen-Anteil in Prozent	1,42	29,41	55,64	12,47	-	-
	Muskelfleisch-Anteil in %	-	61,50	57,70	53,30	58,20	57,90

Quellen: für RLP: ADD Trier; für Hessen: RP Gießen; für sonstige: zuständige Stellen der Länder

Ferkelpreise Rheinland-Pfalz / Saarland



1. Basispreise ab Hof (ohne MwSt.) für Standard-Qualitätsferkel der EZ-Ringe; Ø-Gruppen-Größe: Ringferkel: 30 Stk., Aufzuchtferkel: 200 Stk./Partie; zum Teil als Poolpreis; ohne Abzüge für Klein- und Zuschläge für Großgruppen; ohne Kosten für Transport und Impfungen; mit Qualitätszuschl. "Aufzuchtstall" Herkünfte: Zwei-/Dreirassenkreuzungen, Hybriden, Systemferkel. vom: **05.09. – 11.09.16**

Die Zu- u. Abschläge für abweichende Mengen u. Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar!

Basis	kg	Grundpreis bzw. Spanne (€/St.)	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
				Mehrgewicht	Mindergew.
Qualitätsringferkel (R)	25	52,00	± 0,00	bis 30 kg 1,50 bis 35 kg 0,75	1,00 -
Aufzuchtferkel (A)	8	33,70 --- 39,15	± 0,00 --- + 0,10	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
	30	59,75 --- 61,25	± 0,00 --- + 0,10	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

2. Verkaufspreismeldungen der Erzeugerringe aus der Vorwoche, vom **29.08. – 04.09.16**

Basis (kg)	Anzahl Ferkel	Preis/Ferkel (€/St.)	Spanne	Ø-Preis	± Preisveränderung zur Vorw. (€/St.)	Zu-/Abschläge (€/kg) für	
						Mehrgew.	Mindergew.
(R) 25	1.878	52,00-57,00	54,13		- 0,47	bis 1,30	bis 1,00
(A) 8	2.248	33,70-39,05	33,94		- 0,21	0,50 – 1,00	0,50 – 1,00
(A) 30	4.420	59,75-61,15	60,10		- 0,06	0,50 – 0,70	0,70 – 1,00

Die Zu- und Abschläge für abweichende Mengen und Qualitäten bei R-Ferkeln sind frei vereinbar. Zuschläge bei Kleingruppen (Ringferkel), bis 60 Ferkel/Partie, wurden Abzüge bis 2,00 €/Tier, bei Großgruppen, ab 100/160 Tiere, Zuschläge von bis zu 4,00 €/Tier, vor MwSt., berechnet. Quelle: LWK-RLP

Ferkelpreise aus Nordwestdeutschland



Ab-Hof-Preise für Qualitäts-Ferkel, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Topgenetik und Impfungen

vom:	29.08. – 04.09.16	Rheinland	NRW u. Niedersachsen	Niedersachsen
Datenquelle*:		EZG'en Rheinl.	LWK NRW + Nieders.	LWK Nieders.
Basisgewicht / Partigröße		30 kg/100 – 170 Stk.	25 kg/200 Stk.	8 kg/200 Stk.
eingekaufte Menge in St.		24.800	166.606	14.150
Ø-Preis in € / St.		61,00	51,00	33,70
Veränderung z. Vorwoche		± 0,00	± 0,00	± 0,00
Preisspanne € / St.		-	45,00 – 55,50	33,30 – 35,40
Akt Trend z. VW €/St.		± 0,00	± 0,00	± 0,00

*VHB: Genossenschaftliche und private Handelsbetriebe; EZG = Erzeugergemeinschaft für Ferkel. Die notierten Preise für Ring- /Qualitätsferkel sind Grundpreise einschl. Mitgliedsbeitrag und beziehen sich auf o.a. Verkaufsgruppen. Der Ø-Preis wird als Median ermittelt. Kleinere bzw. größere Partien erzielen entsprechende Abzüge/Zuschläge. Gewichtsabweichungen zur Basis werden in der Regel mit 0,75-1,00 €/kg verrechnet. Für individuelle Impfprogramme werden zusätzliche Preisaufschläge vergütet

Aktuelle Schlachtstättenpreise



Basis-Preis für Schlachtschweine, 57 % MFA

(in €/kg/SG), frei Schlachtstätte			
Umfrage in Schlachtstätten aus RLP			06.09.2016
Spanne:	1,66 - 1,68	Vorw.: 1,66 – 1,68	
Umfrage LLH bei Kurhess. Genoss.			31.08.2016
Spanne:	1,63 – 1,66	Vorw.: 1,63 - 1,66	
ISN/ISW-Notierungen (Tel: 054491-9665-0)			
Internetbörse	Median	Spanne	zur Vorw.
06.09.2016	1,72	1,69-1,74	± 0,00
ISN-Marktplatz			
26.08. – 01.09.	1,71	1,71-1,71	+ 0,02
ISN/ISW-Notierungen, Tel: 054491-9665-0			

VEZG Vereinigungspreis



Schlachtschweine mit 57 % MFA, VEZG-AutoFOM-Referenzmaske, frei Schlachtstätte, ohne MwSt.

Wochenpreis vom 31.08.16 (01.09. – 07.09.16)	
AutoFOM-Preisfaktor:	1,66 € / Indexpunkt
Preisspanne:	1,66 – 1,69 (Vw.: 1,66 – 1,69)
FOM-Basispreis:	1,66 €/kg SG (Vw.: 1,66)
Vermarktungsmenge:	220.900 (z. Vw.: - 4.100)
M-Sauenpreis (01.09. – 07.09.16) :	1,24 €/kg SG
Veränderung zur Vorwoche:	+ 0,02 €/kg SG
Quelle: Landwirtschaftskammer Niedersachsen Tel: 09001/190-244, 69 ct/M.	

Ab Hof Preise für Schweine



Rheinland-Pfalz Erzeuger - Metzger - Direktverkauf	
Metzgerqualität, ca. 58-60 % MFA, €/kg, o.Mwst.	
Schlachtzeitraum vom	29.08. – 04.09.16
Gemeldete Tiere: 721 je/kg LG:	1,49
umgerechnet auf SG (79 % Ausschl.)	1,88
Empfehlung der Erzeugergemeinschaften aus RLP für die Woche vom:	05.09. – 11.09.16
Abgerechnet nach Lebendgewicht:	1,49 kg LG
Abgerechnet nach Schlachtgewicht:	1,89 kg SG
Quelle: LWK RLP, Bad Kreuznach	

Ferkelpreise Hessen



(Basis: 28kg), €/Tier, ohne MwSt, ohne Aufschläge für Impfungen, inklusive aller Qualitätszuschläge nach Abzug der Vermarktungskosten.

Zeitraum:	29.08. – 04.09.16	
8.757	Preisspanne	Ø-Preis (Vorw.)
Grundpreis ¹⁾	44,50 - 48,00	47,66 (47,49)
50er Gruppe ²⁾	48,50 - 59,70	54,99 (55,01)
100er Gruppe ²⁾	54,00 - 61,88	57,59 (57,60)
Zuschlag bis 30 kg LG	1,00 – 1,30	
Zuschlag > 30 kg LG	0,30 – 1,00	
Tendenz für die aktuelle Woche	± 0,00	

¹⁾ ohne Zu-/Abschläge, unter anderem für Mengen
²⁾ mit einheitlicher Genetik und Gewicht

Quelle: Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH)

Futtermittel



Abgabepreise des Handels an die Landwirtschaft, in €/t - Spannenpreise Quelle: LWK RLP, LLH

Erfassungsdatum:	13.08.2016		13.08.2016	
	RLP/Saarl.		Hessen	
x = lose (> 3 t, frei Hof), o = gesackt (ab Lager)				
MAT, ohne Magermilchpulveranteil	o	1.350,00 – 1.700,00	1.252,00 – 1.850,00	
MAT, Magermilchpulveranteil 20-40 %	o	1.500,00 – 1.900,00	1.512,00 – 1.732,50	
MAT, Magermilchpulverant. > 35 %	o	1.650,00 – 2.300,00	1.522,00 – 1.930,00	
Ergänzungsfutter für Aufzuchtälber, 18% RP	x	280,00 – 322,00	267,00 – 331,50	
Milchleistungsfutter 20 - IV	x	230,00 – 266,00	229,00 – 268,00	
Milchleistungsfutter 18 - III	x	215,00 – 241,00	213,00 – 252,00	
Rindermastfutter 20-25/3, 10,8 MJ/kg	x	205,00 – 286,00	214,00 – 255,50	
Mastfutter für Schweine				
Anfangmast bis 50 kg, 15-18%RP, 0,9-1,15%L	x	250,00 – 322,50	245,00 – 295,00	
Mittelmast von 50-80 kg, 14-16%RP, 0,8-1%L	x	235,00 – 282,50	232,50 – 281,00	
Endmast ab 80/90 kg, 12,5-14%RP, 0,7-0,9%L	x	225,00 – 272,50	220,00 – 265,00	
Ergänzungsfutter 20-25% Getreideant.	x	360,00 – 390,00	329,00 – 420,00	
Ergänzungsfutter 30-35% Getreideant.	x	290,00 – 325,00	316,00 – 380,00	
Ferkelaufzucht f., 15-18%RP, 1-1,2% Lysin	x	305,00 – 384,00	330,00 – 360,00	
Alleinfutter säugende Sauen, 15-17,5%RP	x	270,00 – 320,00	265,00 – 320,00	
Alleinfutter tragende Sauen, 12-14%RP	x	240,00 – 280,00	225,00 – 284,00	
Legehennenalleinf., 11,4-11,6 MJ ME/kg	x	290,00 – 318,00	269,50 – 339,00	
0,38 % Methionin	o	440,00 – 624,20	–	
Endmastfutter für Hähnchen, 12,8-13,4 MJ/kg	x	320,00	327,50 – 364,00	
Mastfutter für Puten, Phase 5, 12,7-12,9 MJ/kg	x	305,00 – 350,00	305,00 – 341,00	
Mastfutter für Puten, Phase 6, 13-13,4 MJ/kg	x	300,00 – 330,00	300,00 – 332,00	
Sojaschrot, 43-44% RP	x	385,00 – 400,00	365,00 – 400,00	
Sojaschrot, 48% RP	x	407,00 – 430,00	395,00 – 439,00	
Sojaschrot, 48% RP, Non-GMO	x	–	520,00 – 625,00	
Rapsschrot, ca. 34 % RP	x	250,00 – 265,00	232,50 – 265,00	
Melasseschnitzel, gepresst	x	195,00 – 213,50	–	
Alleinfutter f. Mastschafflämmer	x	235,00 – 328,00	–	

Raufutter - Einkaufspreise des Handels, ab Hof, in €/t, ohne MwSt. Quelle: LWK RLP, LLH

Heu, kleine HD-Ballen, 1. Schnitt		125,00 – 165,00	140,00 – 160,00
Heu, Rundballen, 1. Schnitt		85,00 – 120,00	70,00 – 140,00
Heu, Quaderballen, 1. Schnitt		95,00 – 130,00	80,00 – 150,00
Stroh, kleine HD-Ballen		105,00 – 125,00	100,00 – 110,00
Stroh, Rundballen		60,00 - 100,00	60,00 – 120,00
Stroh, Quaderballen		80,00 – 110,00	70,00 – 120,00

Eierpreise



Erzeugerpreise für Güteklasse A, lose, in Cent / St.					Eiernotierung Südwest vom 6. September 2016		
Rheinland - Pfalz vom: 05.09. – 11.09.16			Hessen vom: 29.08. – 04.09.16		Großhandelsabgabepreise an den LEH, ohne MwSt und ohne KVP, €/100 Stück		
Gew.-Kl.	Spanne	Ø-Preis	Spanne	Ø-Preis	Bodenhaltung		
aus Käfighaltung, an Handel und Großverbraucher, frei Empfänger, von 1 bis 15 Kisten à 360 Stück, ohne MwSt.					Freilandhaltung		
XL	11,30 – 16,55	12,68	–	16,50	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
L	7,50 – 13,55	9,52	–	12,35		30.08.16	23.08.16
M	6,60 – 12,75	8,21	–	10,85	XL	17,50	17,25
S	–	5,80	–	–	L	12,00	11,75
aus Bodenhaltung, an Handel- u. Großverbraucher o. MwSt.					M	11,50	11,25
XL	17,00 – 20,00	17,98	13,00 – 22,80	16,35	S	8,50	8,25
L	11,80 – 16,00	13,25	7,00 – 18,50	13,19	Tendenz: freundlicher unverändert		
M	10,30 – 14,00	11,84	6,50 – 17,00	11,85	Freilandhaltung		
S	8,55 – 11,00	9,17	4,50 – 13,30	7,08	Gewichts- klasse	€/100 St.	€/100 St.
aus Bodenhaltung, an Endverbraucher, lose, inkl. MwSt.						30.08.16	23.08.16
XL	21,00 – 29,00	24,95	19,00 – 28,00	23,27	XL	19,50	19,25
L	18,00 – 25,00	21,85	16,00 – 25,00	20,82	L	15,50	15,25
M	14,00 – 22,00	18,85	14,00 – 23,00	18,27	M	15,00	14,75
S	10,00 – 15,00	12,25	10,00 – 17,00	12,67	S	12,00	11,75
Quelle: Landwirtschaftskammer RLP; LLH Kassel					Quelle: Warenbörse Stuttgart/Mannheim		

Sauen/Ferkel Südhessen



Ring-Preis im Erzeuger-Direktgeschäft in Ableitung vom Schlachtschweinepreis in € ohne MwSt
Zeitraum: **12.09. – 18.09.16**

Ferkel , Basis 25 kg, geimpft gegen Mykoplasmen mit einheitlicher Genetik und Gewicht, ab Hof ohne Zuschläge für Mengen	53,95
Mehrgewichtszuschlag 25-33 Eur/kg LG	1,30
Mehrgewichtszuschlag > 33 Eur/kg LG	0,50
Jungsauen , Netto, ab Hof Basis mind. 95 kg LG u. 180 Lebenstage	275,80
Quelle: Schweine-Kontrollring Südhessen, LLH	

Ferkel Baden-Württemberg



Region	Erzielte Ø-Preise der Vorwoche ¹⁾	Notierung
Hohenlohe und Oberschwaben	in € / St. Spanne	05.09.2016 Tendenz Folgewoche
200 Gruppe ²⁾	51,00 - 56,00	53,40 ± 0,00
¹⁾ gew. Ø-Preise, 25kg-Ferkel, ohne Mykoplasmenimpfung und ohne MwSt., ab Hof		
²⁾ Ferkel-Gruppe ca. 200 Tiere, einheitlicher Genetik und Gewicht, mit QS-Status, ab Hof		
Mehrgewicht: ca. + 1,00 €/kg		
LLM Schwäbisch-Gmünd, Info: 0900/1810800		

Ferkel Rhön-Vogelsberg



Ab-Hof, ohne MwSt. Vom:	05.09. – 11.09.16
Basis 28 kg-Ferkel, €/St.	57,00
Mehrgewicht (28-30) €/kg LG	1,28
Mehrgewicht, >30 kg:	kein Zuschlag
Quelle: EZG Qualitätsfleisch Rhön-Vogelsberg	

Hybrid-Jungsauen



5-10 Tiere/Lieferung; frei Hof; ab 90 kg LG ohne MwSt.; Zeitraum:	29.08. – 04.09.16
350,00 – 351,00 €/Tier	Median: 350,50
Basispreise ohne jegliche Zu- oder Abschläge	
Quelle: JSR, BHZP-RLP/He., PIC, TOPIGS, ADN	

Warenterminbörsen



Eurex, Schlusskurse 05.09.2016			
Schlachtschweine ; 8.000 ± 500 kg SG; Cash-Settlement-Abrechnung nach "Eurex Hog Index", 56 % ± 3 % MFA, 85-100 kg, SG/Tier			
Liefermonat	Umsatz	Eur/kg SG	Vorwoche
Okt 16	0	1,40	1,40
Nov 16	0	1,55	1,55
Dez 16	0	1,57	1,57
Jan 17	0	1,40	1,40
Feb 17	0	1,40	1,40
Ferkel ; 100 St./25 kg LG; Cash-Settle.-Abrechnung auf Basis des "Eurex Piglet Index"			
Liefermonat	Umsatz	Eur/St.	Vorwoche
Okt 16	0	47,00	46,00
Nov 16	0	44,00	44,00
Dez 16	0	44,00	44,00
Jan 17	0	44,00	44,00
Feb 17	0	44,00	44,00

Großmarkt-/ Verbraucher-/ Erzeugerpreise für Obst und Gemüse



	Großmarkt-Preise		Ökologische Erzeugung in Hessen			
	BLE - gewogene Ø-Preise diverse Großmärkte ohne MwSt		Erzeuger an LEH Ø-Preise ohne MwSt		Großhandel an LEH Ø-Preise ohne MwSt	
	29.08. – 04.09.16		06.09.2016		06.09.2016	
	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.	akt. Woche	Vorw.
Obst						
Äpfel (kg)						
Golden Delicious	0,73	0,75	–	–	–	–
Braeburn	–	–	–	–	3,99	3,99
Elstar	1,29	1,41 – 1,80	–	–	2,70	2,95
Jonagold	0,96	0,91 – 1,80	–	–	–	–
Beeren- u. Steinobst						
Brombeeren (kg)	–	–	–	–	18,40	–
Pflaumen (kg)	0,95–1,33	1,00–1,16	–	–	2,15	2,80
Mirabellen (kg)	–	–	–	–	3,39	4,18
Nektarinen (kg)	–	2,40	–	–	3,73	3,57
Pfirsiche (kg)	–	2,50	–	–	4,95	3,53
Gemüse und Salat						
Bataviasalat (Stk)	–	–	0,87	0,87	0,91	0,98
Eichblattsalat (Stk)	–	–	0,81	0,87	0,93	0,97
Eissalat (Stk)	0,53	0,57	0,87	0,87	1,16	1,14
Endiviensalat (Stk)	0,93	0,96	–	–	–	–
Kopfsalat (Stk)	0,47	0,49	0,87	0,87	0,93	0,97
Mangold (kg)	–	–	2,60	2,60	2,56	2,56
Rucola (Bd)	–	–	1,20	1,20	1,00	–
Spinat Babyleaf (kg)	–	–	–	–	12,80	12,80
Auberginen (kg)	1,61	1,59	3,15	3,15	4,06	4,10
Buschbohnen (kg)	1,63	1,70	4,00	4,00	4,49	4,33
Stangenbohnen (kg)	2,99	2,79	–	–	–	–
Schlangengurken (Stk)	1,11–1,64	1,74 – 2,08	1,00	1,00	1,16	0,75
Landgurken (kg)	1,70	1,71	–	–	2,70	2,20
Gemüsepaprika rot (kg)	2,40	1,95	4,50	4,50	4,97	4,97
Tomaten Rispe (kg)	1,67	1,66	4,05	4,05	4,62	4,62
Zucchini grün (kg)	0,97	1,07	1,61	1,61	1,95	1,70
Blumenkohl (Stk)	0,92–1,19	0,99 – 1,31	–	–	2,12	2,29
Broccoli (kg)	–	–	–	–	3,90	4,10
Kohlrabi (Stk)	–	–	–	1,00	1,02	1,02
Möhren gew. (Bd)	0,63	0,63	1,59	1,65	1,60	1,65
Radieschen (Bd)	–	–	–	–	0,93	0,93
Lauch (kg)	1,01	1,02	2,92	2,92	2,86	3,03
Zwiebeln (kg)	0,47	0,48	1,69	–	1,68	1,80
Basilikum (Topf)	–	–	1,20	1,20	1,38	1,38
Dill (Bd)	–	–	0,78	0,78	1,01	1,01
Kräuter-Mischbund	–	–	1,50	1,50	1,20	1,11

Quelle: BLE, LLH Kassel

Ökoprodukte ab Hof



Ökologische Erzeugung in Hessen		
Ab Hof-Preise inkl. MwSt		
	06.09.2016	
Produkte	von - bis	Ø
Bataviasalat (Stk)	1,49 – 1,99	1,75
Eichblattsalat (Stk)	1,49 – 1,99	1,75
Eisbergsalat (Stk)	1,95 – 2,65	2,15
Kopfsalat (Stk)	1,49 – 1,99	1,75
Mangold (kg)	3,00 – 4,99	4,30
Rucola (Bd)	–	1,79
Spinat gew. (kg)	4,99 – 5,95	5,41
Auberginen (kg)	3,80 – 7,65	5,98
Schlangengurken (Stk)	1,50 – 2,49	2,09
Landgurken (kg)	3,99 – 4,99	4,48
Paprika rot (kg)	6,59 – 9,90	8,48
Tomaten (kg)	2,50 – 4,99	4,12
Zucchini grün (kg)	1,99 – 2,80	2,49
Zuckermais (Stk)	1,49 – 2,45	1,91
Blumenkohl (Stk)	3,99 – 4,99	4,47
Broccoli (kg)	5,99 – 7,99	7,26
Chinakohl (kg)	3,85 – 4,39	4,18
Kohlrabi (Stk)	1,39 – 1,99	1,82
Rotkohl (kg)	1,99 – 3,99	3,03
Spitzkohl (kg)	2,29 – 3,85	3,07
Weißkohl (kg)	2,69 – 3,99	3,46
Wirsing (kg)	–	4,25
Fenchel (kg)	3,99 – 5,99	4,88
Möhren gew. (kg)	1,99 – 2,65	2,32
Radieschen (Bd)	1,59 – 1,99	1,79
Rettich weiß (Stk)	2,15 – 2,99	2,41
Rote Bete (kg)	2,39 – 2,99	2,71
Sellerie (Stk)	1,99 – 2,99	2,46
Knoblauch (kg)	17,50 – 19,99	18,33
Lauch (kg)	4,49 – 6,49	5,48
Zwiebeln (Bd)	1,99 – 2,75	2,30
Austernpilze (kg)	12,90 – 13,09	13,00
Kräuterseitlinge (kg)	26,19 – 29,99	28,09
Shiitakepilze (kg)	24,99 – 29,99	27,49
Steinchampignons (kg)	11,49 – 12,99	12,13
Basilikum (Topf)	1,95 – 2,99	2,38
Dill (Bd)	1,45 – 1,99	1,80
Kräuter-Mischbund (Bd)	–	2,25
Petersilie glatt (Bd)	1,49 – 1,99	1,65
Salbei (Bd)	–	1,95
Schnittlauch (Bd)	0,99 – 1,79	1,44

Quelle: LLH Kassel

Speisekartoffeln



06.09.2016		RLP-Nord	RLP-Süd	Hessen
Erzeugerpreise, €/dt, ohne MwSt. lose,	1	19,00	19,00	18,00 - 22,00
frei Rampe, vor Abzug Sortierkosten	2	17,00	17,00	16,00 - 20,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	50,00 - 95,00	48,00 - 104,00	64,00 - 80,00
€/dt inkl. MwSt., in 10 + 12,5 kg Säcken	2	50,00 - 95,00	48,00 - 104,00	62,00 - 64,00
Direktabsatz Erzeuger-Verbraucher	1	60,00 - 120,00	70,00 - 140,00	–
€/dt, inkl. MwSt., in 2,5-5 kg Säcken	2	60,00 - 120,00	70,00 - 140,00	–
Großhandelsabgabepreise				
€/dt, ohne MwSt., mit Sack,	1	–	–	27,00 - 48,00
Mindestabgabe eine Palette	2	–	–	25,00 - 46,00
Kleinverkaufspreise LEH, Discounter	1	53,00 - 150,00	–	–
€/dt, inkl. MwSt. in 2 bis 5 kg-Netzen	2	48,00 - 150,00	–	–

1 = festkochende Sorten, 2 = vorw. festkochende Sorten

Quelle: LWK RLP; LLH Kassel

Warenterminbörse



Eurex, Schlusskurse vom 05.09.2016			
Veredelungskartoffeln, Menge: 25 t, unter anderem Bintje, Asterix, max. 65 Knollen/10 kg Cash-Settlement-Abrechnung auf Basis Eurex EU-Process Potato-Index			
Liefermonat	Umsatz	Euro/t	Vorwoche
Nov 16	2	172,00	158,00
Apr 17	262	224,00	207,00
Jun 17	0	239,00	222,00

Quelle: Eurex Leipzig

Düngemittelpreise in Rheinland-Pfalz und Hessen



Abgabepreise für Düngemittel an die Landwirtschaft, in €/100 kg, ohne MwSt.

Stichtag: 06.09.2016	Rheinland-Pfalz		Hessen	
	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t	Ab Handels- lager 10 t	Frei Hof mind. 25 t
Kalkammonsalpeter (KAS) 27 % N	18,00 – 19,10	16,00 – 18,30	17,50 – 19,50	16,75 – 17,80
Harnstoff 46 % N, gekörnt	24,00 – 27,00	22,00 – 25,00	23,90 – 27,50	22,50 – 23,50
Harnstoff 46 % N, gepriilt	–	–	21,90 – 22,50	20,50 – 21,00
Ammonnit.-Harnst.-Lös. (AHL) - 30 % N	17,00 – 19,00	15,00 – 18,00	16,30 – 19,00	14,50 – 15,50
Diammonphos. 18 % N + 46 % P2O5	41,50	–	38,00 – 39,00	34,95 – 37,50
Triple-Phosphat 46 % P2O5	34,00	32,95	32,80 – 34,00	–
40er Kornkali, 40 % K2O + 6 % MgO	23,30 – 25,00	22,30 – 23,20	24,00 – 25,00	22,50 – 23,50
60er Kali 60 % K2O	31,00 – 32,30	29,30 – 32,00	30,50 – 32,00	28,50 – 29,50
Magnesia-Kainit 11 % K2O + 5 % MgO	–	16,10	11,90 – 15,00	10,50 – 13,00
Kalimagnesia 30 % K2O + 10 % MgO	37,85	35,90	–	–
Schwefels. Ammoniak 21 % N + 24 % S	24,00	–	17,00 – 20,90	14,90 – 18,00
Ammonsulfatsalpeter 26 % N + 13 % S	20,50 – 22,00	18,50	20,50 – 21,75	18,90 – 19,50
Alzon, 46 % N	–	–	27,50 – 28,50	–
Entec, 26 % N	–	–	–	–
Kohlensaurer Kalk 95 % CaCO3	–	–	2,45 – 2,50	2,05 – 2,30
NPK-Dünger 13/9/16/4	–	–	–	–
NPK-Dünger 14/10/16/5	–	–	–	–
NPK-Dünger 16/16/8+4	–	–	–	–
NPK-Dünger 15/15/15	36,50	–	29,20 – 32,90	26,60 – 28,50

Am hiesigen Düngemarkt bleibt es unverändert ruhig. Nur vereinzelt wurden Vorkäufe getätigt. Im Wirtschaftsjahr 2015/16 wurde deutlich weniger gedüngt als in früheren Jahren, die niedrigen Getreidepreise bewirken, dass bei der Grunddüngung gespart wird. Mit einem weiterhin ruhigen Geschäftsverlauf wird gerechnet. Es kommt zu Preiskorrekturen. Gegenüber dem vorhergehenden Bericht werden Stickstoffdünger günstiger angeboten. Damit folgt der Kassapreis den Weltmarktkursen. Die Einschätzungen von Marktbeteiligten ist unterschiedlich, während der Handel von festen Kursen bei einem demnächst steigenden Bedarf ausgeht, spekulieren Landwirte zum Teil auf sinkende Kurse. Angesichts der aktuellen Preisentwicklung an den Rohstoffmärkten werden von allen Beteiligten keine Höhenflüge für Düngemittel erwartet.

Quelle: Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz und Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen